



Kooperation zwischen dem TuS Lüdenhausen und dem SAD Gemeinsam gegen die Bewegungsgarnut

Eichenhof-Bewohner legen Wintersportabzeichen ab

Eine richtig gute Idee haben die beiden Übungsleiterinnen des TuS Lüdenhausen, Anne-Kathrin Exner und Desiree Knaup, im letzten Jahr gehabt. Sie wollten in den bewegungsarmen Corona-Zeiten ihre Mitglieder und nicht nur diese, in Bewegung bringen. So entwickelten sie ein Bewegungsprogramm für ihre Mitglieder für Zuhause und in abgewandelter Form für die älteren Bewohner des Eichenhofes.



Unter Anleitung von Gaby Thies, links, werden die älteren Bewohner trainiert. Anne-Kathrin Exner und Dipl. Psych. Martin Bröker, im Hintergrund, beteiligen sich an den Übungen der Eichenhof-Bewohner.

Mit diesem Projekt bewarben sich die beiden Aktiven des Sportvereins bei der Sparkasse Lemgo und wurden anlässlich des 175-Jährigen Jubiläums des Geldinstitutes im letzten Jahr mit 1.000 Euro belohnt. Anfang Dezember starteten sie ihr Programm im eigenen Verein mit Sportgeräten in einem Beutel, die sie in die Haushalte gaben.

Nach dem Vorbild der Kooperation des SAD Lippe e. V. mit dem TV Lemgo, wurde jetzt auch die Grundlage zu einer Zusammenarbeit mit den TuS Lüdenhausen gelegt.

Nach Rücksprache mit Gaby Thies, wurden die Vorgaben für

das „Wintersportabzeichen“ für die Bewohner und Kurzzeitpflegegäste in Eichenhof abgewandelt. Statt Hula-Hoop, Seilspringen oder Treppensteigen, wurden PET-Flaschen mit Sand zum Gewichtheben gefüllt und Softbälle angeschafft. Hier machten die älteren Bewohner jetzt gruppenweise unter Anleitung ihre Übungen. Ziel war es, wenn auch in abgewandelter Form und mit nicht so schweren Übungen, das „Wintersportabzeichen“ zu erreichen. Einige Mitarbeiterinnen des SAD beteiligten sich an der regulären Aktion des Sportvereins.

Anne-Kathrin Exner kam selbst in den Eichenhof um sich zusammen

men mit dem Geschäftsführer des Vereins, Dipl. Psych. Martin Bröker, ein Bild zu machen. Sie freuten sich über die rege Beteiligung, nicht nur der Mitarbeiterinnen, sondern auch der Bewohner, bei denen es, wenn auch angepasst, um Schnelligkeit, Kraft und Koordination geht.

Am Ende der Aktion, Ende März, bekamen alle Teilnehmer eine kleine Auszeichnung.

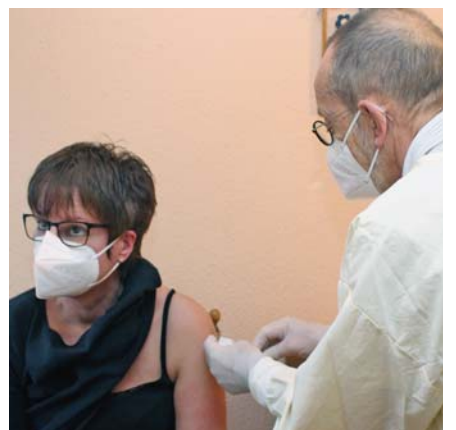
Martin Bröker freut sich über die neue Zusammenarbeit und hofft, dass es zu weiteren Aktionen,

Mitarbeitern als auch bei den Bewohnern Fieber gemessen. Besucher müssen das Pro-

wie mit dem TV Lemgo, kommen wird. Ziel könnte es z.B. sein, das Sommersportabzeichen für Mitarbeiter des SAD in Zusammenarbeit mit dem TuS Lüdenhausen abzulegen.

Die TuS- Übungsleiterin und ihre Vorsitzende, Carina Brakhage, haben sich für die Woche vor Ostern noch ein Wanderrätsel einfallen lassen. Unter dem Titel: „Die verlorene TuS Liebe“ sollen die Mitglieder des Vereins auf eine Rätselreise durch das Dorf geschickt werden. Auch hier werden sich die Bewohner des Eichenhofes mit ihren Betreuern beteiligen.

zedere des Tests und des Screenings bei jedem Besuch über sich ergehen lassen.



Elke Müller vom Mitarbeiterstab erhält hier von Dr. Peter Hofmanns ihre erste Corona-Schutz-impfung.



Mit Unterstützung von MTA Daniela Schäfers erhält Bewohnerin Helga Hoffmann hier von Dr. Peter Hofmanns ihre erste Corona-Schutzimpfung.



Bewohner und Personal durchgeimpft

Mit der Impfung des Personals und der WG-Bewohner im Eichenhof in Lüdenhausen, Bad Salzfluten und im HanseHaus in Lemgo meldete der SAD schon früh den Vollzug bei der Corona Schutzimpfung in seinen Einrichtungen.

Die Impfungen wurden durch Dr. Peter Hofmanns aus Extertal mit Unterstützung vom Daniela Schäfers (MTA) durchgeführt. Damit, so der Geschäftsführer des SAD Lippe e. V., Dipl. Psych. Martin Brö-

ker, wurde die Grundlagen zum Schutz vor dem Virus in den Einrichtungen des SAD gelegt. Im vorgeschriebenen Zeitrahmen wurden dann die zweiten Impfungen durchgeführt. Alle WG-Bewohner in den drei Einrichtungen haben sich impfen lassen. Die jüngste Bewohnerin ist 75 Jahre alt.

„Auch die Bereitschaft in unserem hundertköpfigen Team ist mit über Zweidrittel sehr hoch. Weniger als 30 Personen konnten nicht geimpft

werden, weil sie krank waren oder eine Impfung aus anderen Gründen bisher ablehnen“, so Martin Bröker. Grund für die hohe Zustimmung sei sicher eine im Vorfeld durch Dr. Hofmanns durchgeführte Informationsveranstaltung für die Mitarbeiterinnen, so der SAD-Geschäftsführer.

In den Einrichtungen des SAD werden die Mitarbeiter seither alle drei Tage im Schnelltest auf Corona getestet, die WG-Bewohner jeden Samstag. Täglich wird sowohl bei den

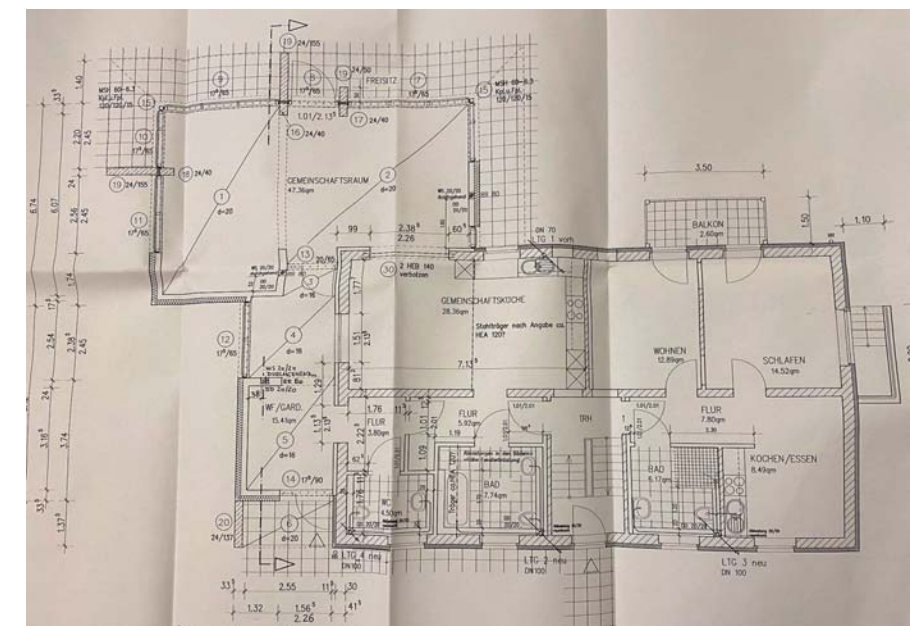


wirtschaftlerin durch Kartoffeln schälen oder Gemüse schneiden tatkräftig unterstützen. Spiele, Fernsehen und Spaziergänge sorgen für Abwechslung. Natürlich wird auch gefeiert, wenn es geht auch zusammen mit den Bewohnern des Quartiers über das Jahr verteilt an verschiedenen Festen: Ob Frühjahrstfest, oder Weihnachtsfest, Bewegung an der Boule-Bahn oder zum Bingo-Nachmittag....



Links unten: Die Planungszeichnung für das Nachbarschaftszentrum. Rechts: Der Lageplan, das Zentrum, mitten in der Siedlung.

... Sobald die Corona-Auflagen es zulassen, sollen diese Gemeinschaftsfeste wieder Bestandteil des nachbarschaftlichen Lebens werden.



Das sagt Wohnbau-Vorstand Thorsten Kleinebekel zum kleinen Jubiläum:

„Am Asenberg haben wir 2006 mit dem Nachbarschaftszentrum an der Landwehr 8 unsere zweite Quartierslösung umgesetzt. Premiere feierte das Konzept bereits 2002 am Lemgoer Spiegelberg. Mittlerweile haben wir 5 Nachbarschaftszentren im Bestand und wir sind nach wie vor überzeugt von der Idee!

Neben der Förderung nachbarschaftlicher Aktivitäten über Jah-

reszeitenfeste und die laufenden Veranstaltungen, ermöglicht das Team vor Ort eine ständige Versorgungssicherheit für unsere Mitglieder. Ob die Teilnahme an Mahlzeiten, vielleicht das Hinterlegen eines Ersatzschlüssels für die eigene Wohnung oder die Inanspruchnahme erster ambulanter Hilfen:

Die Nachbarschaftszentren leisten ihren Beitrag, dass unsere Genossenschaftsmitglieder auch im Alter möglichst lange in ihrem vertrauten Zuhause leben kön-

Und Kim Luisa Schmidt, die im Hause der Wohnbau die Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten und Nachbarschaftszentren verantwortet, sagt:

„Die Abstimmung im Fall von Neuvermietungen innerhalb der WG läuft problemlos. Auch notwendige Reparaturen und sonstige Fragen lassen sich mit dem aktuellen Team unter der Leitung von Frau Osterhage gut lösen. Schade ist natürlich, dass die nachbarschaftlichen Aktivitäten in Corona-Zeiten etwas zu kurz ge-



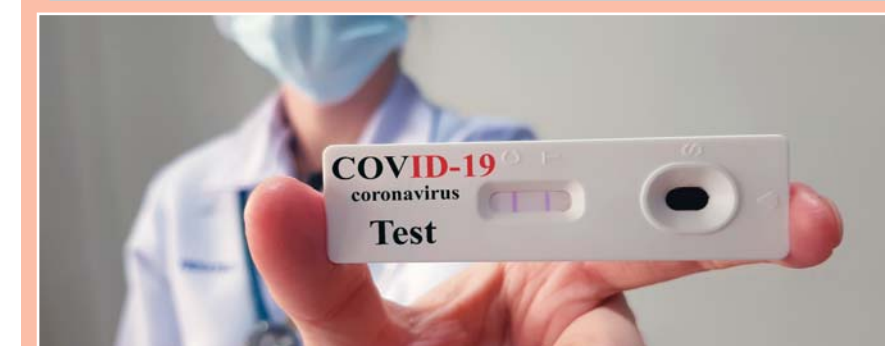
nen. Hierfür sind wir sehr dankbar!

Wir sind sehr froh, damals mit Martin Bröker und dem SAD einen verlässlichen Partner für unser Quartier Landwehr/Pohlmanstraße gefunden zu haben. Die nächsten 15 Jahre können kommen!“

kommen sind. Hier hoffen wir auf eine baldige Verbesserung!“



SAD ERÖFFNET TESTZENTRUM IM KALLETAL



Der SAD hat am Montag den 15. März das Corona-Testzentrum für das Kalletal eröffnet. Das Testzentrum befindet sich im alten Technischen Rathaus der Gemeinde Kalletal an der Herforder Str. 11. Hier werden seither die durch den Gesetzgeber ermöglichten kostenlosen Tests für Jedermann durchgeführt. Der SAD wird das „Corona-Test-Zentrum Kalletal“ dort bis auf weiteres betreiben.

„Auf Grund der enormen Nachfrage nach den in den letzten Wochen gestarteten Corona-Schnelltests durch uns an den Standorten des SAD in Kalletal, Dörentrup und Lemgo, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden“, so Dipl. Psych. Martin Bröker, Geschäftsführer des Vereins.

Die Öffnungszeiten des Corona-Test-Zentrums Kalletal sind Montag bis Freitag (außer mittwochs) 9.30 Uhr bis 12 Uhr und montags und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag ist das Testzentrum von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung dazu ist

auf jeden Fall nötig.

Zur Terminvereinbarung bietet der SAD die Online-Anmeldung unter www.testzentrum-kalletal.de oder unter der Rufnummer 05264 644-416 an. Menschen die einen Termin verpassen oder ohne Termin einen Test erstellen lassen wollen, können dies mit entsprechender Wartezeit und der ebenfalls nötigen Anmeldung unter der oben genannten Rufnummer täglich ab 17 Uhr tun.

Jeder Bürger hat bis auf weiteres einen Anspruch auf einen kostenlosen Test pro Woche. Die getesteten Personen bekommen ihr Ergebnis schon nach kurzer Wartezeit mit Bescheinigung mitgeteilt. Positiv getestete Personen werden umgehend dem Gesundheitsamt gemeldet, müssen sich ebenfalls umgehend in Selbstquarantäne begeben und einem PCR-Test oder Volltest direkt vor Ort, bei ihrem Hausarzt oder im Test-Zentrum des Kreises unterziehen.

Neue Instrumente für den Singkreis

Durch die Spendeninitiative „Herzessache“ der Sparkasse Lemgo, die im letzten Jahr zum 175. Jubiläum des Geldinstitutes ins Leben gerufen wurde, profitierte auch der SAD.



Im Rahmen des Quartiersprojekts im HanseHaus wurde schnell der Wunsch nach musikalischen Aktivitäten deutlich. Es entstand ein Singkreis, der sich alle 4 Wochen trifft. Durchgeführt wird der Singkreis durch eine ehrenamtliche Person. Hier können nicht nur Menschen die im Haus leben sondern auch alle anderen interessierten Bürger teilnehmen. Hier kommen junge, alte, pflegebedürftige und gesunde Menschen zum gemeinsamen Singen oder Zuhören zusammen. Das Angebot ist immer gut besucht und wurde sogar schon als „zu selten“ empfunden.

Aktuell, in Zeiten der Pandemie, kann der Singkreis nicht mehr stattfinden. Auch in den Wohngemeinschaften und in der Tagespflege entstand durch das Wegfallen des Singens eine enorme Lücke.

Mit der Spendensumme der Sparkasse Lemgo konnten jetzt Orff- und Perkussionsinstrumente angeschafft werden und so das musikalische Angebot ausgeweitet werden. Somit können jetzt alle Menschen in unserem Haus und Interessierte aus dem Quartier aktiv einbezogen werden. In Kooperation mit der Musikschule Lemgo, können nun auch die Kleinsten (musikalische Früherziehung) mit den Senioren zusammen musizieren, wenn dies wieder möglich ist. Durch die Erlasse zur Corona-Pandemie konnte die geplante Umsetzung jetzt

aber so nicht stattfinden. Stattdessen hat sich der SAD nun mit der Musikschule überlegt, die Betreuungskräfte zu schulen, damit die Musikinstrumente auch genutzt werden können.

